

Pressemitteilung

ZIA zu Corona-Maßnahmen: Nicht die Falschen treffen

Berlin, 28.10.2020 Die heutigen Beschlüsse des Bund-Länder-Gipfels stoßen beim Zentralen Immobilien Ausschuss ZIA, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, auf eine gemischte Resonanz. Ein größerer Schaden für den Handel konnte noch in letzter Minute abgewendet werden, indem das Vorhaben, 25qm pro Kunde zu verlangen, abgewendet wurde.

„Die Maßnahmen dürfen nicht diejenigen treffen, die keine Gefahr darstellen indem sie sich vorbildlich in Sachen Hygiene und Vermeidung von Infektionen verhalten, und sollten diejenigen erreichen, die durch unverantwortliches Verhalten zu den drastischen Infizierten-Zahlen beigetragen haben“, kommentierte ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner. „Wir haben eher ein Kontrollproblem“.

Mattner erklärte: „Die Gewährleistung von anzahlmäßigen Zugangsbeschränkungen zu den jeweiligen Einzelhandelsgeschäften und einer Eigenverpflichtung zur Einhaltung einer festgelegten „Anzahl pro Person pro Quadratmeter“-Regelung hat in den vergangenen Wochen gut funktioniert. Jede Sorge vor mehr Frequenzen ist wieder einmal unberechtigt, die weiterhin schwachen Passantenströme in den Städten befinden sich derzeit erneut im freien Fall. Sozialkontrolle und private Überwachung garantieren zudem in Gewerbeimmobilien die Hygiene.“

Er kritisierte demgegenüber die Entscheidung touristische Übernachtungsverbote zu verbieten. „Auch Hotels sind keine Infektionstreiber gewesen. Die neuen Maßnahmen in diesen Bereichen lassen viele weitere Unternehmen gegen die Wand fahren. Sie sind darüber hinaus juristisch fragwürdig und führen mit zu erwartenden Klagen zu weiterer Unsicherheit bei der Bevölkerung und den Betreibern.“

Ausdrücklich begrüßte Mattner die Entscheidung, die Ausfälle durch die Maßnahmen bei kleinen Betriebe mit bis zu 75 Prozent ihrer Umsätze im Vergleich zum Vorjahresmonat zu erstatten und bei größeren Betriebe mit bis zu 70 Prozent. „Das wird sicherlich helfen, das Schwierigste zu überstehen“, so Mattner.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de